



DEZEMBER 2023/JANUAR 2024

GEMEINDEBOTE

DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN DENNHERITZ
(MIT NIEDERSCHINDMAAS UND SCHLUNZIG)
UND GLAUCHAU-GESAU



Museum Rodewisch Foto: Brunnhilde Rödénbeck

**DIE BOTSCHAFT VON WEIHNACHTEN:
ES GIBT KEINE GRÖßERE KRAFT ALS DIE LIEBE.
SIE ÜBERWINDET DEN HASS WIE DAS LICHT DIE FINSTERNIS.**

Martin Luther



Andacht

Liebe Gemeinde und Freunde!

Beim Schreiben dieser Zeilen ist es fast Mitte November. Eine Zeit, die viele von uns gar nicht mögen. Kurze Tage, meist trüb und regnerisch, alles Blühende ist fast vergangen und die Bäume stehen ohne ihr Laub da. Wir gehen in die Zeit des Kirchenjahresendes hinein und hören in diesen Wochen viel vom Sterben, Tod, Gericht Gottes, erinnern uns an unsere lieben Verstorbenen und werden zugleich an unsere eigene Vergänglichkeit erinnert. Alles Themen, die wir nicht hören wollen oder am liebsten ausblenden würden.

Dennoch gehören sie zu unserem Leben dazu, weil es begrenzt ist, so wie auch unser Kirchenjahr zu Ende geht. Doch dabei wird es nicht bleiben. Vielmehr sehnen wir uns gerade deshalb in dieser dunklen Jahreszeit nach dem Licht, was uns Wärme und Geborgenheit vermitteln soll, was unsere Blicke weitet und auch unsere Herzen weit machen will, um es einziehen zu lassen. So beginnt auch mit diesem neuen Gemeindebrief zugleich ein neues Kirchenjahr. Wir überschreiten eine Schwelle vom Alten zum Neuen Kirchenjahr, was mit der Adventszeit beginnt und wir uns auf den Weg

nächst im Kleinen und wird Woche für Woche immer heller, bis wir am Heiligen Abend wieder die Frohe Botschaft vernehmen dürfen, das Christ der Retter da ist. Dieses kleine Kind kommt als Retter und Erlöser für uns Menschen in die Welt. Wir alle sollen ihn in unsere Herzen aufnehmen und mit uns tragen und vom ihm im Leben begleiten lassen. Denn er ist es, der unserem Leben Halt gibt und auf den wir unser Leben gründen dürfen. Er ist es auch, durch den unser Leben ein Ziel bekommt und wir durch ihn in Gottes Ewigkeit geführt werden sollen und dort Gottes himmlisches ewiges Licht einmal schauen dürfen, was nochmals einen ganz besonderen Glanz haben wird. Noch sind wir aber auf dem Weg dorthin und brauchen immer wieder die Stärkung durch Gottes Wort, um dieses Licht nicht aus dem Blick zu verlieren inmitten aller Dunkelheit, die uns im Leben immer wieder begegnet. Vielmehr sollen wir aufschauen zu Gott dem Anfänger und Vollender allen Lebens, der uns durch Jesu Kommen immer nahe sein will. Das nimmt auch der Monatsspruch für den Monat Dezember auf, wenn es im Lukasevangelium Kapitel 2 Vers 30-31 heißt:

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023

Meine Augen haben
deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31



„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“

Es ist ein Auszug aus einem Evangelium, was wir eigentlich erst am Ende der Weihnachtszeit, am Lichtmesstag, hören. Das sind Worte, die ein hochbetagter Mann namens Simeon sagt, als Maria und Josef in den ersten Tagen nach der Geburt von Jesus in den Tempel nach Jerusalem gehen, um ihn vor Gott zu bringen und sie hier einander begegnen. Denn dieser Simeon lebte mit Gott und trug die Hoffnung im Herzen den erwarteten Retter, den Gott immer wieder angekündigt hat, sehen zu dürfen, ehe er sterben wird. Simeon wird durch den Heiligen Geist genau jetzt in Bewegung gesetzt und soll in den Tempel gehen. Dort

machen hin zur Krippe und dem Kind Jesus, der im Stall von Bethlehem geboren wurde, ganz klein, unscheinbar und angreifbar, welcher aber genau dieses Licht inmitten aller Dunkelheit für uns sein will. Gerade deshalb werden in den Adventswochen uns wieder viele Lichter, als Zeichen der Erwartung dieses ganz besonderen Lichtes, aus den Fenstern und Gärten unserer Häuser entgegen scheinen. Es beginnt zu-

sieht er das junge Paar mit dem Säugling, geht auf sie zu und nimmt Jesus auf seinen Arm und erkennt zugleich in dem Kind, dass er das erwartete Heil, der erwartete Retter für alle Völker sein wird und kann nur sein Lob darüber aussprechen und sagen:

„meine Augen haben deinen Heiland gesehen“.

Dem Simeon schließt sich noch eine betagte Witwe namens Hanna an, die ebenso in dem unscheinbaren Kind, in dem zunächst noch nichts Kämpferisches steckt, den künftigen Retter der Menschen erkennt.

Da ist einfach nur das Kind umherziehender armer Eltern, doch zwei Menschen erkennen, dass er der Retter ist, während viele einfach vorbeilaufen. Die



zwei kennen nämlich die Vorgeschichte und sehen diese nun in dem Kind erfüllt und können ihr Leben nun getrost in Gottes Hände legen. Auch wir kennen bereits die ganze Geschichte um Jesus und hören sie Jahr für Jahr aufs Neue.

Lassen Sie uns deshalb ganz bewusst und begleitet vom Monatsspruch in die Adventszeit hineingehen, dem Licht Jesus entgegen. Bedenken wir dabei, wer dieser Jesus für uns sein will und lassen uns schließlich an Weihnachten auch froh und dankbar in das Lob einstimmen, dass auch unsere Augen den Heiland Gottes sehen dürfen und in ihm das Licht der Hoffnung zu uns kommt und in unsere Herzen einziehen will.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Andreas Mühler / Prädikant

Nachrichten aus den Kirchengemeinden

KV-Vorstandswechsel in Dennheritz

Danke für drei Jahrzehnte Kirchenvorstandsvorsitz!

Am 1. Oktober 2023 wurde der Staffelstab in der Leitung des Dennheritzer Kirchenvorstandes in die Hände der nächsten Generation gegeben. Nach über 30 Jahren unter der Leitung von Friedbert Weise übernahm Andreas Hummel den Vorsitz. Vier Ortspfarrer und einige Vakanzvertreter überdauerte Weises ehrenamtliche Leitungstätigkeit.

Der Beginn im Jahr 1990 muss sich für ihn wie ein Sprung ins kalte Wasser angefühlt haben. Er war noch nicht einmal Mitglied in dem Gremium gewesen, das die Kirchengemeinde nach außen vertritt. Auf Anregen von Pfr. Helmut Bendix ließ sich Friedbert Weise als Kandidat aufstellen, wurde gewählt und übernahm von Beginn an die damals unbesetzte Position des Vorsitzenden.

Es begann ein langer, treuer Dienst für die Gemeinde mit ihren zwei, später drei Kirchtürmen. Bald wurde er für sein Organisati-

onstalent, seine Zuverlässigkeit und seine zugewandte, empathische Art von Mitarbeitern, Gemeindegliedern und Pfarrern geschätzt. Letztere waren regelmäßige Gäste zu Gesprächen am Küchentisch des Ehepaars Weise.

„Schauen Sie mal, hier habe ich die KV-Einladungen von Friedbert. Er hat sie per Hand geschrieben und dann persönlich ausgetragen“, sagt Kirchvorsteher Karl-Heinz Müller mit einem anerkennenden Schmunzeln, während er durch seine dicke KV-Mappe blättert. Erst in den vergangenen zwei Jahren stellte sich Weise auf elektronischen Versand per E-Mail um, mit dem er sich bis zuletzt aber nie ganz anfreunden konnte: „Herr Körner, haben Sie die erste KV-Einladung von Andreas Hummel gesehen? – So ausführlich und mit all den Dokumenten in der Anlage“, fragt mich Friedbert Weise am Telefon. Aus seinen Worten klingen Erleichterung und Freude, sein Ehrenamt nun in vertrauenswürdige Hände abgeben und sich gleichzeitig nicht mehr mit al-

Nachrichten aus den Kirchengemeinden

len Neuerungen der digitalen Welt vertraut machen zu müssen. Dies nämlich fiel ihm zuletzt zunehmend schwer, wie der 72-Jährige offen zugibt.

Mehr als 30 Jahre Vorsitz, das bedeutete Sitzungen in Absprache mit den Pfarrern vorbereiten, leiten und die Beschlüsse umsetzen – und das über dreihundertmal. Die Koordination von Baumaßnahmen an den Kirchen, Gemeindegäusern und Friedhöfen mit ungezählten Ortsterminen, Gesprächen und Telefonaten kamen hinzu. Die guten Kontakte, die die Kirchengemeinde Dennheritz heute zu Kommune, Feuerwehr und Vereinen unterhält, sprechen für sich.

Ein Herzensprojekt von Friedbert Weise war es, die Beziehungen zur Partnergemeinde St. Matthias in Jork/Niedersachsen zu pflegen. Die gegenseitigen Besuche mit gemeinsamen Festen und dem jährlichen Matthiasmarkt am ersten Novemberwochenende sind vielen Gemeindegliedern in lebendiger Erinnerung. Neben den freudigen Anlässen hielt der Dienst für Friedbert Weise jedoch auch große Mühen bereit: Jede sanierte Mauer, jede erneuerte Heizung, jede neue Glocke und jedes gedeckte Dach war ein Projekt, das im Vorfeld unkalkulierbaren zeitlichen und organisatorischen Aufwand bedeutete – neben allen privaten und



03.10.2020 in Niederschindmaas

beruflichen Verpflichtungen. „Friedbert hat auch immer dafür kämpfen müssen, Ziele im Interesse der Kirchengemeinde umzusetzen“, sagt Verwaltungsmitarbeiterin Christina Müller und ergänzt: „Ich wünsche ihm, dass er auch in Zukunft immer seinen Humor behält.“ Im Rückblick zeigt sich Friedbert Weise dankbar und zufrieden angesichts der Zusammenarbeit mit den anderen Kirchvorstehern über mehrere

Legislaturperioden: „Wir haben nie unüberwindbare Probleme gehabt. Und wenn's Meinungsverschiedenheiten gab, haben wir miteinander geredet und dann war's gut. – Sonst wär's auch nicht so lange gegangen.“ Seine Sitzungen schloss Friedbert Weise meist mit einem Satz wie: „So, wir sind mit der Tagesordnung durch. Habt ihr noch Herzdrücker?“ Für mich als Vakanzvertreter war die anschließende Heimfahrt geprägt von dem guten Gefühl, wissen zu können: Friedbert Weise kümmert sich und wir bekommen alles schon irgendwie hin, selbst, wenn es in Summe viel ist und die Aufgaben groß sind. – Aufrichtigen Dank dafür.

Unserem neuen Kirchenvorstandsvorsitzenden Andreas Hummel wünsche ich bleibende Freude, Kreativität und Gottes Segen für seinen ehrenamtlichen Dienst!

Pfr. Philipp Körner

Rückblick - Ausblick zum Kirchenjahr 2023-2024

Liebe Gemeinde rund um den St. Andreas Kirchturm, liebe Freunde der Gesauer Gemeinde, das Kirchenjahr nähert sich seinem Ende, wenn ich diese Zeilen schreibe.

Was war in St. Andreas Gesau los in den letzten 12 Monaten?

In der Adventszeit 2022 fanden an den 4 Freitagabenden vor



den Adventssonntagen gut besuchte Andachten statt. Dabei erwies sich der neugestaltete Platz vor der Kirche als praktisch und geeignet für mehr. Die Heiligabendgottesdienste konnten zu den bekannten Zeiten 15.00 und 16.30 Uhr durchgeführt werden und waren gut besucht.

Zum Allianzgebetsabend im Janu-

ar reichte im Gemeindezentrum kaum der Platz für alle Besucher.

Darüber habe ich mich sehr gefreut.

2 Konzerte wurden in der Kirche durchgeführt und erfreuten die anwesenden Hörer und Hörerinnen.

Regelmäßig finden in Gesau Gottesdienste statt. Diese abzusichern mit Kantoren, Predigern und Kirchendienst ist eine große organisatorische Gemeinschaftsleistung im Hintergrund.

Das Friedhofsteam um Dieter Schill hat unseren kleinen Dorffriedhof in einen besuchswerten Ort verwandelt und ihn gepflegt und gehegt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Am 24. Juni, dem Gedenktag an den Täufer Johannes, fand ein gut besuchtes Gemeindefest an der St. Andreas Kirche statt. Den Kindern wird es durch die Lego-Aktion im Gemeindezentrum in guter Erinnerung sein.

Die Kinderarbeit hat bis zu den Sommerferien Carola Milde durchgeführt. Doch wie geht es danach weiter? Seit Oktober ist Gemeindepädagoge Georg Frick für die Kinder- und Jugendarbeit auf dem ehemaligen Pfarrerin Lange Gebiet angestellt. Seine offizielle Einführung wird am 1. Advent in Dennheritz sein.

Was verbindet die Gemeindeglieder noch? Der Gemeindebote. An alle wird er 6x im Jahr verteilt.

Da war doch noch was: das Pfarrhaus nach dem 16.6.2022. Nach dem verheerenden Dachstuhlbrand begann eine nervenaufreibende Zeit für alle verantwortlich Beteiligten in Verwaltung, Vakanzvertretung und dem Kirchenvorstand Gesau. Erst im August 2023 konnte mit der Versicherung und den

kirchlichen Stellen ein Abschluss gefunden werden.

Diese Übersicht ist keineswegs vollständig. An dieser Stelle sage ich allen für diese Gemeinde und ihre Aufgaben Tätigen ganz herzlich **Dankeschön** und wünsche ein „Vergelt's Gott“!

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Ablösung eine Gnade.

Sicher kennen Sie diesen Spruch in einem anderen Zusammenhang. Ich borge ihn mir heute mal, etwas abgewandelt, aus.

Die Aufgaben als Vorsitzende des Gesauer Kirchenvorstandes gebe ich zum Ende des Jahres 2023, zur Halbzeit der KV-Legislatur 2020-2026 und nach insgesamt 9 Jahren, ab. Jetzt reichen meine (Nerven) Kräfte nicht mehr aus; um weitere Entscheidungen und Aufgaben zu tragen. Meine vielfältigen chronischen gesundheitlichen Beschwerden waren immer ein Begleiter in meinem Dienst für diese Gemeinde. Mit Gottes Hilfe, Beistand, Segen und gemeinsam mit vielen gesegneten Menschen um mich herum konnte ich bisher diese Stelle wahrnehmen.

Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Noch ist unklar, wer den Vorsitz übernimmt. Die Entscheidung steht für Dezember an. Bitte beten Sie um Gottes Segen für die Neubesetzung dieser Leitungsfunktion.

Bei all dem Auf und Ab im persönlichen, gemeindlichen und weltlichen Umfeld bezeuge ich doch: „Hoffnung ist der Wanderstab von der Wiege bis zum Grab“.

Nachzulesen im Römerbrief Kap. 8,18-25.

Es grüßt Sie ganz herzlich und hofft auf ein Wiedersehen

Christiane Scheurer
KV-Vorsitzende



Mittagessen am 2. Advent in Gesau

Am 10. Dezember, anschließend an den Gottesdienst 10:30 Uhr, findet das Gemeindegemeinschaftsmittagessen im Gemeindezentrum statt. (Anmeldungen bitte bis spätestens 05.12. bei Frau Jähne 03763/ 649114 oder bei Frau Queck 03763/ 78206).

Dazu lade ich auch ganz herzlich alle Ehrenamtlichen für ein Dankeschön ein.
Christiane Scheurer

Nachrichten aus den Kirchengemeinden

Urnengemeinschaftsanlage in Niederschindmaas



Foto: Friedbert Weise

Die neue Urnengemeinschaftsanlage in Niederschindmaas ist fertig!

Nach langer Planung und deren Umsetzung ist nun eine sehr schöne Urnengemeinschaftsanlage in Niederschindmaas entstanden. Sie befindet sich neben der Aufbahnhalle. In der Grabstätte können 16 Urnen beigesetzt werden. Die Namen der Verstorbenen werden an den beiden Seitenstelen des Grabsteins angebracht.

Allen Beteiligten gilt ein großes Dankeschön.

Die neue Anlage ist ein Blickfang auf dem Niederschindmaaser Friedhof.

Friedbert Weise

Erinnerung Kirchgeld 2023 und Friedhofsunterhaltungsgebühr:

Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindeglieder, die in diesem Jahr bereits ihre Ortskirchensteuer (Kirchgeld) sowie die Friedhofsunterhaltungsgebühren beglichen haben.

Wir sind sehr dankbar darüber und auf



diese finanzielle Unterstützung angewiesen, um weiterhin das Gemeindeleben, Kirche, Gebäude und den Friedhof so schön erhalten zu können.

Gleichzeitig möchten wir freundlich an die Zahlung von Kirchgeld und Friedhofsunterhaltungsgebühr erinnern, falls dies bisher noch nicht geschehen ist.

Das kann per Überweisung oder mit Barzahlung im Gemeindebüro bei Frau Queck zu den Öffnungszeiten erfolgen.

Regine Queck

Neuer Pfarrer gesucht - Ausschreibung erfolgt **AMTSBLATT**

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS
Jahrgang 2023 - Nr. 21 Ausgegeben: Dresden, am 10. November 2023 F 6704

Seit fast zwei Jahren haben unsere drei Gemeinden (Dennheritz, Gesau und Remse-Jerisau) keinen eigenen Pfarrer. Seither ist ehrenamtliches Engagement ganz besonders herausgefordert, um kirchliches Leben in unseren Orten aufrechtzuerhalten. Nun hat die Suche nach einem neuen Pfarrer, einer neuen Pfarrerin eine wichtige Hürde genommen: Nach langer Verzögerung beim Landeskirchenamt wurde die Stelle am 10. November im Amtsblatt ausgeschrieben.

„Sie sollten gewillt sein, die Menschen im Ort durch alle Lebenslagen seelsorgerlich zu begleiten und Ehrenamtliche anzuleiten“, heißt es darin. „Damit Kirche im Dorf lebendig bleibt, ist es wichtig, gute Kontakte zu Vereinen, Kommune und Feuerwehr zu pflegen. Wir wünschen uns eine Verkündigung, die Menschen zu einer lebendigen Beziehung zu Jesus Christus einlädt, zur Mitarbeit motiviert und in die Gesellschaft wirkt.“ Der gesamte Ausschreibungstext ist unter www.tinyurl.com/PfarrerDennheritz (Seite 5) zu finden.

Nehmen Sie dieses Anliegen gern mit in ihr Gebet auf, damit sich ein engagierter Seelsorger und Prediger für unsere Gemeinden findet und wieder Leben ins Dennheritzer Pfarrhaus einzieht. Und erzählen Sie ruhig weiter, dass wir einen Pfarrer, eine Pfarrerin suchen. Je mehr Menschen davon erfahren und es weitersagen, desto eher wird vielleicht der/die Richtige angesprochen.

Andreas Hummel

Vorweihnachtliche Aktivitäten

Herzliche Einladung zum gemeinsamen
Familiengottesdienst



am 3.12.2023, 14:00 Uhr
in die Dennheritzer Kirche

Den Gottesdienst hält Georg Frick, wo er auch als neuer Gemeindepädagoge eingeführt wird.

1. ADVENT



Anschließend wird zum eingeladen.



Adventszeit 2023 in Gesau
Spiele an der Kirche

Freitag, 1.12.
zum 1. Advent
17.30 Uhr

Thema:
Die große Ein-
ladung ...

Freitag, 8.12.
zum 2. Advent
17.30 Uhr

Thema:
Gott rechnet
anders...

Freitag, 15.12.
zum 3. Advent
17.30 Uhr

Thema:
Bereit sein, wenn
Gott kommt...

Adventsmusik in Dennheritz

Zu einer kleinen Adventsmusik lädt die Kirchgemeinde Dennheritz am

3. Advent um 17:00 Uhr ganz herzlich in die Dennheritzer Kirche ein.

Mitglieder des Ensemble Amadeus musizieren bekannte Weisen zur Advents- und Weihnachtszeit.

Cornelia Liebschner (Meerane) und Carolin Hummel konnten als



Gesangssolisten gewonnen werden. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Normann Kästner.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Im Anschluss gibt es hinter der Kirche die bewährte Kombination von Glühwein und einer Rostbratwurst.

Seien Sie herzlich willkommen - der Eintritt ist frei. *Normann Kästner*

WEIHNACHTS-KONZERT IN GESAU



Foto: Jan Bernhardt

Am Mittwoch, den 6.12.2023
findet 19:00 Uhr ein
Weihnachtskonzert mit dem
**GEORGIUS-AGRICOLA-
CHOR GLAUCHAU**
in der St. Andreaskirche statt.

Herzliche Einladung zu
weihnachtlichen Klängen!

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Rückblick

Erntedankfeste in unseren Kirchgemeinden

Beginn war am 17. September in Niederschindmaas,

wo in der schön geschmückten und voll besetzten Kirche Pfarrer Thomas Stiehl den Erntedankgottesdienst hielt:
„Seid dankbar in ALLEN Dingen“.



Am 1. Oktober in Schlunzig



Danke allen Spendern und Helfern, die mit ihren zahlreichen Gaben verschiedenster Art die Ernte

Am 24. September in Dennheritz



HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter. *Psalm 104,24*



Am Gottesdienst wurde das Brot „geschlachtet“ und konnte mit verschiedenen selbstgemachten Aufstrichen genossen werden.



und in Gesau



dankfeste in den Kirchgemeinden unterstützt und das alles so liebe- und geschmackvoll dekoriert haben.

Die vielen Erntegaben kamen der Glauchauer Tafel zu Gute. (DANK siehe Seite 13)

B. Rödenbeck



Gottesdienste in den Kirchgemeinden *Dezember*

<u>Uhrzeit:</u>	<u>Ort:</u>	<u>Gottesdienstform:</u>	<u>Predigt:</u>
Freitag, 01. Dezember			
17:30 Uhr	Gesau	Adventsandacht 	an der Kirche
Sonntag, 03. Dezember			
1. Advent (Beginn des neuen Kirchenjahres)			
9:00 Uhr	Weidensdorf	Predigtgottesdienst	Präd. Andreas Mühler
14:00 Uhr	Dennheritz	Gemeinsamer Familiengottesdienst anschließend 	Gemeindepädagoge Georg Frick
Freitag, 08. Dezember			
17:30 Uhr	Gesau	Adventsandacht 	an der Kirche
Sonntag, 10. Dezember			
2. Advent			
9:00 Uhr	Niederschindmaas	Predigtgottesdienst	Pfr. Thomas Stiehl
10:30 Uhr	Gesau	Sakraments-GD anschließend Mittagessen 	Pfr. Thomas Stiehl
Freitag, 15. Dezember			
17:30 Uhr	Gesau	Adventsandacht 	an der Kirche
Sonntag, 17. Dezember			
3. Advent			
9:00 Uhr	Remse	Predigtgottesdienst	Präd. Andreas Mühler
10:30 Uhr	Dennheritz	Predigtgottesdienst	Präd. Andreas Mühler
17:00 Uhr	Dennheritz	Adventsmusik, anschl. gibt 	es Glühwein und Roster
Sonntag, 24. Dezember			
4. Advent / Heiliger Abend 			
14:30 Uhr	Remse	Christv. m. Krippenspiel	Christiane Scheurer
15:00 Uhr	Gesau	Krippenspiel	Katrin Rödenbeck
15:00 Uhr	Dennheritz	Krippenspiel	Christoph Scheurer
16:00 Uhr	Weidensdorf	Christvesper	Andreas Hornung
16:30 Uhr	Gesau	Krippenspiel	Katrin Rödenbeck
16:30 Uhr	Niederschindmaas	Christvesper	Christoph Scheurer
17:30 Uhr	Schlunzig	Krippenspiel	Pfr. Thomas Stiehl
17:00 Uhr	Jerisau	Christv. m. Krippenspiel	Christiane Scheurer
18:00 Uhr	Dennheritz	Musik. Abendandacht	Pfr. i. R. Chr. Freier

! Von Januar bis März finden die Gottesdienste in Dennheritz im Jugendheim, in Gesau im Gemeindezentrum, in Niederschindmaas im Pfarrhaus und in Schlunzig weiterhin in der Kirche statt.

Gottesdienste in den Kirchgemeinden *Dez.23/Jan.24*

<u>Uhrzeit:</u>	<u>Ort:</u>	<u>Gottesdienstform:</u>	<u>Predigt:</u>
Montag, 25. Dezember		1. Weihnachtstag	
10:00 Uhr	St. Georgen GC	Predigtgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
Dienstag, 26. Dezember		2. Weihnachtstag	
9:00 Uhr	Dennheritz	Festgottesdienst	Präd. Andreas Mühler
10:30 Uhr	Remse	Festgottesdienst	Präd. Andreas Mühler
Sonntag, 31. Dezember		Altjahresabend/Silvester	
15:00 Uhr	Jerisau	Andacht mit Abendmahl	Pfr. Philipp Körner
16:30 Uhr	Dennheritz	Abendandacht	Scheurer+Scheurer
16:30 Uhr	Schlunzig	Andacht mit Abendmahl	Pfr. Philipp Körner
18:00 Uhr	Gesau	Abendandacht	Scheurer+Scheurer
Montag, 01. Januar		Neujahrstag	
15:30 Uhr	Niederschindmaas	Sakramentsgottesdienst	Präd. Andreas Mühler
Sonntag, 07. Januar		1. Sonntag nach Epiphania	
9:00 Uhr	Gesau	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
10:30 Uhr	Jerisau	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
Sonntag, 14. Januar		2. Sonntag nach Epiphania	
9:00 Uhr	Dennheritz	Predigtgottesdienst	Johannes Queck
10:30 Uhr	Gesau	Predigtgottesdienst	Johannes Queck
Sonntag, 21. Januar		3. Sonntag nach Epiphania	
10:00 Uhr	St. Georgen GC	Allianz-Abschluss-GD	Th. Fischer + Team
Sonntag, 28. Januar		Letzter Sonntag nach Epiphania	
9:00 Uhr	Remse	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
10:30 Uhr	Niederschindmaas	Predigtgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
Sonntag, 04. Februar (Vorschau)		Sexagesimä	
9:00 Uhr	Gesau	Predigtgottesdienst	Chr. Scheurer
10:30 Uhr	Jerisau	Predigtgottesdienst	Chr. Scheurer

(Situationsbedingt sind Änderungen der Gottesdienste und personelle Änderungen möglich)

Veranstaltungen in Gesau

Kirchenvorstand:



Dienstag, 05. Dezember 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Dienstag, 09. Januar 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Gebetskreis:



Mittwochs 18.00 Uhr in der Kirche

Samstags 8.30 Uhr über Zoom

Bibelgesprächskreis:



Dienstag, 26. Dezember **kein Kreis**

Dienstag, 30. Januar 14:00 Uhr im Gemeindezentrum

Frauenkreis:



Dienstag, **12. Dezember** 14.30 Uhr im Gemeindezentrum 1.Woche früher!

Dienstag, 16. Januar 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Hauskreis:



Dienstags 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Christian Richter 0176-666 56 110

Rückenfitness:



Donnerstags 17.00 Uhr im Gemeindezentrum

(Bitte passende Kleidung und eine Matte mitbringen; 15,00 €/Monat)

Weihnachtskonzert: (sh. auch Seite 7)



Am Mittwoch, den 06. Dezember 19.00 Uhr mit dem Georgius Agricola Chor in der Kirche



Angedachtes zur Adventszeit: (sh. auch Seite 7)



Freitag, 01. Dezember 17.30 Uhr im Außenbereich der Kirche

Freitag, 08. Dezember 17.30 Uhr im Außenbereich der Kirche

Freitag, 15. Dezember 17.30 Uhr im Außenbereich der Kirche



Foto: Bürgerverein G/H/S



Am Sonntag, den 3. Dezember - 1. Advent

ist der Wasser-
turm in Gesau

**von 14:00 bis 17:00 Uhr
geöffnet.**

Informationen auch über
www.buergerverein-ghs.de.

Monatsspruch Januar 2024

Junger Wein gehört
in neue Schläuche.

Markus 2,22



Veranstaltungen in Dennheritz/Niederschindmaas

Kirchenvorstand:



Zu Terminen wird persönlich informiert.

Frauengebetskreis:



Montags 17.00 Uhr im Pfarrhaus Niederschindmaas

Frauenkreis:



Dienstag, 12. Dezember 14.30 Uhr im Jugendheim Dennheritz

Dienstag, 09. Januar 14.30 Uhr im Jugendheim Dennheritz

Fraudienst:



Dienstag, 05. Dezember 14.30 Uhr im Pfarrhaus Niederschindmaas

Dienstag, 02. Januar 14.30 Uhr im Pfarrhaus Niederschindmaas

Hauskreis:



Mittwochs 15.00 Uhr (aller 2 Wochen) in Dennheritz

Ansprechpartnerin: Christine Kästner 03764/3010

Adventsmusik am 3. Advent in Dennheritz: (sh. auch Seite 7)



Am Sonntag, den 17. Dezember 2023 17.00 Uhr
in der Kirche



Schlunzig



GUTES BEWIRKEN
mit Ihrem freiwilligen Kirchgeld

Erinnerung Kirchgeld 2023

Wir bedanken uns für die bisher eingegangenen Kirchgelder 2023 aus dem Bereich Schlunzig/Wulm für Dennheritz. Wer seinen Beitrag noch nicht geleistet hat wird gebeten, diesen noch zu entrichten. Er ist ein wichtiger Baustein für die Finanzierung der Angebote in der Kirchgemeinde.
Michael Held



TAFEL
Glauchau



Liebe Gemeindemitglieder,
die Tafel Glauchau
sagt im Namen aller Bedürftigen
ganz herzlich

DANKE

für Ihre reichhaltigen Spenden
zum Erntedankfest

**Lebensmittel
retten.
Menschen
helfen.**

„Lebensmittel retten – Menschen helfen“

Nach diesem Motto engagieren sich täglich bundesweit zahlreiche Spender auf vielfältige Weise für die Tafeln. Mit ihren Zuwendungen machen sie die soziale Leistung der gemeinnützigen Tafeln erst möglich.

Glauchau, im Oktober 2023

Angebote für Kinder & Jugendliche

Christenlehre:



Für Kinder der **1. bis 6. Klasse**

Dienstags 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Gesau mit Essen, Singen, Spielen und Geschichten aus der Bibel

Konfirmandenunterricht:

Klasse 7



Donnerstags vierzehntägig von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Petri, St.-Petri-Platz 5 in Glauchau OT Niederlungwitz – Beginn am 19.10.2023

Klasse 8

Dienstags 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus Jerisau

Junge Gemeinde:



Dienstags 19.00 Uhr im Jugendkeller im Gemeindezentrum Gesau

Volleyball für Jugendliche:



Montags 20.00 Uhr in der Sachsenlandhalle

Brot für die Welt

Brot für die Welt unterstützt rund 1.800 Projekte in mehr als 80 Ländern. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen rund um den Globus tragen wir dazu bei, Hunger, Armut und Ungerechtigkeit zu überwinden.

Aufruf zur Weihnachtsspende

Mitglied der
actalliance



Aus eigener Kraft den Hunger überwinden

Steile Berghänge, unfruchtbare Böden, unregelmäßige Niederschläge – im Westen Kenias reichen die Erträge der Kleinbauernfamilien oft nicht aus, um das ganze Jahr satt zu werden. Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, Hunger und Armut hinter sich zu lassen. **Helfen Sie helfen.**

Spendenkonto: **Brot für die Welt**

IBAN: **DE10 1006 1006 0500 5005 00**

BIC: **GENODE1KDB**

Bank für Kirche und Diakonie



Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Quelle: Ev. Kinderzeitschrift Benjamin

Witzig

Vater: „Fritzchen, zünde doch bitte den Christbaum an!“
Nach einer Weile kommt Fritzchen wieder und fragt: „Papi, die Kerzen auch?“

Die Mutter ist sauer, weil sich die Jungs um den letzten Lebkuchen streiten.
„Könnt ihr beide denn nicht ein einziges Mal einer Meinung sein?“
Die beiden lachen und einer antwortet: „Sind wir doch - er will den Lebkuchen haben und ich auch!“

Die Oma zur Enkelin: „Du darfst dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen!“
„Fein, dann wünsche ich mir dein Sparbuch.“

Findest du im rechten Bild 7 Fehler?



Konzerte in unseren Nachbargemeinden

Mittwoch, 6. Dezember St. Georgen Kirche Glauchau

10.00 Uhr „Orgelmusik für Groß und Klein am Nikolaustag“

Für Kindergärten und jüngere Schulkinder

Eintritt 2 €, für Kindergruppen 1,50€

12.00 Uhr, „SilbermannOrgelPunkt 12“ 30 Minuten Orgelmusik und Lesung

Mit KMD Guido Schmiedel und Pfr. Thomas Stiehl

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Donnerstag, 7. Dezember 19.00 Uhr, St. Annakirche Wernsdorf

„Vom Himmel hoch, da komm ich her“ Weihnachtliches Gitarrenkonzert

Mit Roger Tristao Adao

Eintritt 10 € an der Abendkasse

Samstag, 9. Dezember 19.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau

„Musikalische Vesper im Kerzenschein“

Mit Solisten und Instrumentalisten unserer Gemeinde

Eintritt frei Kollekte erbeten

Sonntag, 10. Dezember 17.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau

„Konzert an der Silbermannorgel“

Mit Prof. Stefan Baier (Regensburg)

Eintritt 6 €, ermäßigt 4 €

Freitag, 15. Dezember 18.00 Uhr, Martinskirche Jerisau

„Weihnachtskonzert mit dem Kammerchor des Europäischen Gymnasiums Waldenburg“

Vorher wird zu Glühwein und Speckfettbroten eingeladen.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Die Kollekte geht an den Chor. Der Chor veranstaltet nur 4 Konzerte vor Weihnachten. Wir freuen uns, dass die Jerisauer Kirche wieder dabei ist.



Samstag, 16. Dezember 17.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau

„J. S. Bach Weihnachtsoratorium, Kantaten 4-6“

Mit dem Oratorienchor Glauchau, Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach, Solisten,

Ltg.: Guido Schmiedel Karten 12 € / erm. 9 € im Vorverk., Restkarten an der Abendkasse 15 € / erm. 12 €

Sonntag, 31. Dezember 23.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau

„Orgelmusik zum Jahreswechsel“ Mit Guido Schmiedel

Samstag, 06. Januar 16.00 Uhr, Kirche Weidensdorf

„Neujahrskonzert mit dem Chor Meracante“

Es erklingen Weihnachts- Winter- und Volkslieder

Eintritt frei, Kollekte erbeten



Sonntag, 14. Januar 17.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau

„Orgelkonzert am Geburtstag Gottfried Silbermanns“

Mit Linda Sitkova (Prag) spielt Werke von J. S. Bach, G. Muffat, J. Pachelbel und tschechischen Komponisten

Durch Videotechnik am Spieltisch wird das Konzert auf eine Leinwand am Altarplatz übertragen und ermöglicht den Zuhörern dadurch einen Einblick in das virtuose Orgelspiel.

Samstag, 27. Januar 13.00 - 18.00 Uhr, Sachsenlandhalle Glauchau

„Chor-Workshop mit Carmen und Friedemann Wutzler“

Neue Songs von Pop bis Gospel - Inspiration (nicht nur) für Chöre & Gemeinden !

Frühbucher-Tarif (bei Anmeldung und Bezahlung bis 31.12.2023): 29 € / Partner-Ticket für 2 Personen 55 €; ermäßigt 19 € für Schüler & Studenten, Schwerbehinderte



Evangelische Allianz
Deutschland

14.- 21. Januar

Allianzgebetswoche 2024



Tag / Uhrzeit	Thema & Text	Ort	Verantwortlich
Mo, 15.01.24 19:00	Gott lädt ein ... durch sein Wort	CVJM-BOX Otto-Schimmel-Straße 29	Pfarrer Thomas Stiehl (Ev. Kirche)
Di, 16.01.24 19:00	Gott lädt ein ... durch Jesus Christus	LKG (W14) Wolffersdorff-Str. 14	Pfarrer Philipp Körner (Ev. Kirche)
Mi, 17.01.24 19:00	Gott lädt ein ... zu umfassender Freiheit	EFG (Baptisten) Mauerstraße 17	Pastor Jahn Bayer (Elim)
Do, 18.01.24 19:00	Gottes Mission ... erfüllen wir gemeinsam Gesprächsforum: Wer sind wir?	FEG (C-Punkt) Marienstraße 46	Gemeinschaftspastor Ronald Seidel (LKG) Pastor Jahn Bayer (Elim)
Fr, 19.01.24 19:00	Gottes Mission ... hat ihren Preis – JUGEND	Elim August-Bebel-Straße 28	Gemeinschaftspastor Ronald Seidel (LKG)
Sa, 20.01.24 19:00	Gottes Mission ... erfordert Ausdauer	KG Gesau Hofeweg 1	Pastor Antonio Israel (EFG)
So, 21.01.24 10:00	Gottes Mission ... geht weiter	St. Georgen Kirche Kirchplatz	Gemeinschaftspastor Thomas Fischer (LKG)

Jeweils von Montag bis Sonnabend mit Mitbringabendessen!

Freud & Leid in den Gemeinden



Getauft wurde am 08. Oktober in Niederschindmaas:
Elly Christin Bielke aus Burkhardtsdorf

Getauft wurde am 15. Oktober in Gesau:
Tarje Mikkel Samuel Fischer
Taufspruch: 2. Timotheus 2, Vers 1



Christlich bestattet wurde in Gesau:
Frau Else Anneliese Glös geb. Heinig
im Alter von 90 Jahren

Informationen

- **Gesau:** Vom 15.01 bis 19.01.2024 ist das Gemeindebüro in Gesau nicht besetzt..
- **Hinweis für die Austräger des Gemeindeboten für Gesau:** Der Gemeindebote Feb. / März 2024 kann voraussichtlich ab 25. Januar im Gemeindezentrum abgeholt werden.

Der Gemeindebote 2023 der Kirchgemeinden Dennheritz mit Niederschindmaas und Schlunzig und Gesau

Mit dem Gemeindebote möchten wir über das Geschehen in unseren Gemeinden informieren, unterhalten und auch durch ihn mit den Gemeindegliedern in Kontakt bleiben. Aller zwei Monate wird jedem Kirchenmitglied bzw. Haushalt ein Exemplar in den Briefkasten gesteckt. Er ist für alle *kostenlos*! Wem er trotzdem eine Spende wert ist, kann diese gerne direkt bei Frau Müller in Dennheritz bzw. bei Frau Queck in Gesau oder per Überweisungsträger entrichten. Verwendungszweck:

Spende Öffentlichkeitsarbeit

Bankverbindungen und Öffnungszeiten stehen auf **Seite 19**.



Die Erstellung und Bearbeitung des GB ist ehrenamtlich, es fallen nur Druckkosten an, ca. 3,00 € im Jahr für 6 Gemeindeboten (Richtwert).

Christliche Suchtkrankenhilfe



Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blaues Kreuz in Deutschland“ trifft sich regelmäßig am **1. und 3. Freitag in jedem Monat, um 19.00 Uhr** in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau **W14**, Dr.-H. von Wolffersdorff-Str. 14
Anspruchspartner: Volker Seyfert **Tel.: 0162 - 644 5335**
Ab Januar 18.00 Uhr

Das **Blaue Kreuz** unterstützt als Suchthilfeverband suchtgefährdete und suchtkranke Menschen sowie ihre Angehörigen.

Ansprechpartner & Kontakte



Vakanzvertretung
Pfarrer Philipp Körner
Niederlungwitz

Tel.: 03763 / 77 69 178
mail: philipp.koerner@evlks.de

Kirchgemeinde St. Andreas Glauchau-Gesau:

Verwaltungsangestellte Frau Queck
Adresse: Gemeindezentrum Hofeweg 1
08371 Glauchau-Gesau
Tel.: 03763 / 78 206

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di 9.00-12.00 Uhr
Do 15.00-18.00 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE69 8705 0000 3625 0002 44
BIC: CHEKDE81XXX

Vorsitzende des Kirchenvorstandes:
Christiane Scheurer, 0177 74 22 066

www.kirche-gesau.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dennheritz mit Niederschindmaas u. Schlunzig:

Verwaltungsangestellte Frau Müller
Adresse: Glauchauer Str. 9
08393 Dennheritz
Tel.: 03764 / 79 62 080

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di 9.00-12.00 Uhr
Do 15.00-18.00 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Zwickau
IBAN: DE40 8705 5000 2264 0000 93
BIC: WELADED1ZWI

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Andreas Hummel, hummel.a@t-online.de
www.tinyurl.com/Dennheritz-Niederschindmaas

Für Schlunzig ist Ansprechpartnerin: Frau Voigt, Tel.: 037604 / 2366
Adresse: Schlunziger Hauptstr. 8, 08058 Zwickau / Schlunzig,

Impressum:

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dennheritz und St. Andreas Glauchau-Gesau

Redaktion / Gestaltung:

Brunhilde Rödenbeck Tel.: 03763/12 562, Mail: gemeindebote@kirche-gesau.de
Redaktionsschluss für die aktuelle Ausgabe war der 11. November.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Feb. / März 2024: Mittwoch 10. Januar

Textbeiträge, Andacht, Abkündigungen, freudige Ereignisse, Angebote für Kinder und Jugendliche, Veranstaltungen, Informationen etc. bitte bis dahin einsenden!

Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG, 09244 Lichtenau

Auflage: 800 Stück

Dennheritz



Niederschindmaas

Herzlichen Dank Allen, die auch im vergangenen Jahr wieder die Kirchengemeinden unterstützt haben. Egal ob das mit ehrenamtlicher Mitarbeit oder auch in Form von Spenden erfolgte.

Wir wünschen unseren Kirchengemeindegliedern eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Dennheritz und Gesau

*Jeder Morgen spendet ein neues Licht
und in jedes neue Jahr
kannst du im Vertrauen auf Gott
sicher gehen.*

*Allen ein
segensreiches
und friedvolles
2024*

(c) Christina Telker

Gesau



Schlunzig